

Die Deutsche Gesellschaft für Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit e.V.

Die 8. Mitgliederversammlung fand im Rahmen der Sitzung der Gesellschaft am 13. Mai 2008 um 18.00 Uhr in Mannheim im Hörsaal des Gebäudes in D5 der Reiß-Engelhorn-Museen statt.

Laut Teilnehmerliste waren 57 Mitglieder anwesend, darunter die Vorstandsmitglieder Betty Arndt, Joachim Müller, Ralf Röber, Manfred Schneider, Matthias Wemhoff und Matthias Untermann.

Der Vorsitzende eröffnete die Sitzung und begrüßte die Mitglieder.

Es wurde festgestellt, dass entsprechend der Satzung fristgerecht schriftlich zur Mitgliederversammlung eingeladen worden ist. Es waren drei Nichtmitglieder anwesend, wogegen es keine Einwände gab.

Das Protokoll der letzten Mitgliederversammlung in Halle am 20.003.2007 ist im neuesten Band 20.2007 der Mitteilungen abgedruckt. Es gab keine Einwände der Mitglieder. Das Protokoll wurde einstimmig genehmigt.

Der Vorsitzende Manfred Schneider berichtet über Aktivitäten des Vereins. Vorstandssitzungen wurden im August 2007 in Dalheim, im Januar in Göttingen, im November 2007 in Stralsund und am Rande der Tagung in Mannheim abgehalten. Die Mitgliederzahl ist inzwischen auf 310 Mitglieder angewachsen. Gegen die Abwicklung des Lehrstuhls für Mittelalterarchäologie an der Uni Hamburg hat Manfred Schneider mit einem Schreiben protestiert und eine diplomatische Antwort erhalten. Er will das weiter beobachten. Der Geschäftsführer Matthias Wemhoff erläuterte den Kassenbericht, der als Tabelle der Einladung zur Mitgliederversammlung beilag. Der Druck eines Sonderbandes der Mitteilungen hat den Etat nur mäßig belastet, weil der AK Hausforschung sich stark an den Kosten beteiligt hat. Zur Tagung in Tübingen 2007 hat der DGAMN einen Zuschuss geleistet. Die Gesellschaft kann ihre Ausgaben aus den Mitgliedsbeiträgen und dem Verkauf der Mitteilungshefte gut finanzieren und auch den Druck der anstehenden Publikationen aus dem Haben bezahlen. Matthias Wemhoff bat darum, Adressen und Kontodaten zu aktualisieren und möglichst Einzugsermächtigungen zu erteilen, weil das den Verwaltungsaufwand sehr reduziere. Er bat auch, Mitteilungen an Kollegen mitzunehmen, um Porto zu sparen. Obwohl Matthias Wemhoff inzwischen nach Berlin gewechselt ist, kann die Geschäftsstelle bis 2009 in Dalheim unter der Obhut von Frau Schewe bleiben. Die MV bedankt sich durch anhaltenden Applaus bei Frau Schewe.

Der Schriftführer Joachim Müller berichtet, dass Vorstandssitzungen und Mitgliederversammlungen satzungsgemäß protokolliert worden sind. An der Mitgliederumfrage zur Situation der Kollegen und Kolleginnen haben sich fast ein Viertel der Mitglieder beteiligt. Die Ergebnisse der Mitgliederumfrage sind im Band 20.2008 der Mitteilungen abgedruckt.

Matthias Untermann berichtet von Veröffentlichungen der DGAMN. Als gemeinsame Publikation mit dem AK Hausforschung wurde als Band 19.2007 „Küche, Kochen, Ernährung“ zur Hausforschertagung in Wissembourg fertiggestellt und verteilt. Das Mitteilungsblatt 20.2008 ist pünktlich zur MV in Mannheim erschienen und hat mit fast 300 Seiten einen nie erreichten Umfang angenommen. Die Beiträge für Band 21.2009 zum Tagungsthema „Wasserbau“ sollen bis Ostern 2009 eingereicht werden.

*Protokoll der
Mitgliederversammlung vom
13. Mai 2008 in Mannheim*

Begrüßung

Formalien

Genehmigung des Protokolls

Bericht des Vorstands

*Kassenprüfung und Entlastung des
Vorstands*

Die Kassenprüfer Elke Treude und Walter Melzer haben den Kassenbericht geprüft. Elke Treude hat ihren Bericht vorgetragen. Es gab keine Beanstandungen. Daraufhin wurde die Entlastung des Vorstands beantragt und bei 6 Enthaltungen einstimmig erteilt.

Nächster Tagungsort/Tagungsthema

Im kommenden Jahr gibt es die Wahl, beim nordwestdeutschen Verband in Detmold vom 31. August bis 3. September 2009 oder beim MOVA in Greifswald vom 23. bis 28. März 2009 zu tagen.

Günther Wetzel stellte die Tagung in Greifswald vor, die fußläufig in der Innenstadt stattfinden wird. Elke Treude skizzierte die Verbandstagung in Detmold. Der Vorstand sprach sich aus Termingründen für Detmold aus, was die MV mit großer Mehrheit beschloss. Damit ist aber vorgezeichnet, dass der DGAMN 2010 bei der MOVA in Görlitz zu Gast sein wird.

Als Themenvorschlag für 2009 kam aus dem Kreise der Mitglieder „Befund und Rekonstruktion“ sowie „Glaubenspraxis und Aberglaube“. Der Vorstand schlug eine themenoffene Veranstaltung „Aktuelles aus der MA- und NZ-Archäologie“ oder das Thema „Markt und Marktplatz“ oder „Friedhöfe und Bestattung“ vor.

Die Abstimmung fiel mit großer Mehrheit auf das Thema „Befund und Rekonstruktion“, wobei ein Programmfenster für aktuelle Berichterstattung freigehalten werden soll.

Berichte der Mitglieder

Verschiedenes

Protokoll: Joachim Müller